Auszug

aus dem Protokoll der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am 15.02.2018

zuständiges Amt:

☐ Sekretariat	☐ Ordnungsamt	☐ Liegenschaftsamt
☐ Bauamt	☐ Finanzabteilung	☐ Stadtkasse
☐ Hauptamt	☐ Bürgerservice	☐ Kultur und Tourismusbüro

- 14 **Neubau Feuerwehrhaus in Laubach****
hier: a) Freigabe gesperrter Haushaltsmittel aus dem Jahr 2017
b) Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für 2018
Vorlage: 266/2017

Die Stadtverordneten Frau Raschke und Herr Maikranz sowie Frau Stadträtin Diepolder nehmen ab diesem Tagesordnungspunkt wieder an der Sitzung teil.

An der Aussprache beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Roeschen, Hofmann, Köhler, Düringer, Oswald und Frank sowie Herr Bürgermeister Klug.

Herr Stv. Düringer stellt für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Die Feuerwehr möge bis zur Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses einen Controller aus den eigenen Reihen benennen. Dieser soll die Stadtverordnetenversammlung regelmäßig über die Kosten informieren.

Herr Stv. Düringer beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Herr Stadtverordnetenvorsteher unterbricht daraufhin die Sitzung von 21:07 Uhr bis 21:12 Uhr.

Herr Stv. Oswald stellt für die Fraktionen Freie Wähler und CDU folgenden Antrag:

Die Kostenobergrenze von 4,5 Mio. € ist verbindlich einzuhalten. Die Ausschreibung des Generalbauunternehmers ist so zu gestalten, dass eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsgrenze eingezogen wird. Es ist ferner so auszuschreiben, dass im Falle von höheren Ausschreibungsergebnissen, die Einsparoptionen gemäß Liste genutzt werden.

Herr Stv. Köhler stellt für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen folgenden Ergänzungsantrag zum gemeinsamen Antrag der Freien Wähler und der CDU:

In den Antrag wird aufgenommen, dass 4,5 Mio. € Gesamtkosten einzuhalten sind.

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Laubach stellt den Antrag, wie folgt zu beschließen:

- a) Der Haupt-, Bau- und Finanzausschuss erteilt die Freigabe der gesperrten Haushaltsmittel für den Neubau des Feuerwehrhauses in Laubach in Höhe von 1.365.000,00 Euro zzgl. der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.000.000,00 Euro.

- b) Auf der Grundlage der vorliegenden Kostenberechnung unter unter Beteiligung des Haupt-, Bau- und Finanzausschusses im Rahmen der Haushaltsberatung 2018 beschließt die Stadtverordnetenversammlung die Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung von 2.000.000,00 Euro auf 3.000.000,00 Euro für diese Baumaßnahme.

Die Feuerwehr benennt einen Controller aus den eigenen Reihen. Dieser soll die Stadtverordnetenversammlung regelmäßig über die Kosten informieren.

Die Gesamtkostenobergrenze von 4,5 Mio. € ist verbindlich einzuhalten. Die Ausschreibung des Generalbauunternehmers ist so zu gestalten, dass eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsgrenze eingezogen wird. Es ist ferner so auszuschreiben, dass im Falle von höheren Ausschreibungsergebnissen, die Einsparoptionen gemäß Liste genutzt werden.

Änderungsantrag der CDU-Fraktion: Benennung eines Controllers.

Abstimmungsergebnis:

	FW	CDU	SPD	Grüne	BfL	FBLL	FDP	Summe
Ja-Stimmen	10	7		3	1			21
Nein-Stimmen								
Enthaltungen			5		1	2	1	9

Der Antrag wird angenommen.

Änderungsantrag der Fraktionen FW, CDU und Bündnis 90/ Die Grünen: Kostenobergrenze und Kriterien bei der Ausschreibung.

Abstimmungsergebnis:

	FW	CDU	SPD	Grüne	BfL	FBLL	FDP	Summe
Ja-Stimmen	10	7	5	3	1	2	1	29
Nein-Stimmen								
Enthaltungen					1			1

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung über die Vorlage inklusive der Änderungsanträge:

Abstimmungsergebnis:

	FW	CDU	SPD	Grüne	BfL	FBLL	FDP	Summe
Ja-Stimmen	10	7	5	3	1	2	1	29
Nein-Stimmen								
Enthaltungen					1			1

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Neubau des Feuerwehrgerätehauses.

Für die Richtigkeit des Auszuges:

35321 Laubach, den 07.03.2018

_____ *A. Grapp*